

FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

ob chancengerechte Teilhabe, Spielmöglichkeiten im Freien, gesunde Ernährung oder Unterstützung bei besonderen Alltagsanforderungen und emotionalen Belastungen – Fachkräfte, die Kinder und Familien begleiten, können viel für eine gute Entwicklung von Kindern beitragen. Aktuelles aus Projekten, Fördermöglichkeiten, Fortbildungen und weitere Informationen dazu finden Sie in dieser Newsletterausgabe, insbesondere im Themenschwerpunkt Gesundheit und Prävention.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
Ihre Online-Redaktion



Aktuelles
Aus dem Ministerium
Aus den Kommunen
Themenschwerpunkt Gesundheit
Veranstaltungen und Fortbildungen
Publikationen
Aktionen, Preise und Ausschreibungen

AKTUELLES



DKHW-Förderfonds für Kinder- und Jugendarbeit

Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt mit seinen verschiedenen Förderfonds Kinder- und Jugendprojekte. Bis zum **31. März 2020** besteht für Initiativen, Vereine und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit wieder die Möglichkeit, Anträge zu stellen und bis zu 5.000 Euro zu erhalten. In Ausnahmefällen können Projekte sogar mit bis zu 10.000 Euro gefördert werden. Weitere Informationen finden sich auf www.dkhw.de/foerderfonds. **Mehr...**



KiZDigital - Kinderzuschlag jetzt online beantragbar

Familien mit geringem Einkommen können jetzt noch einfacher Unterstützung bekommen. Durch den "Kinderzuschlag Digital" wird der Zugang zu dieser Leistung schneller und unbürokratischer. Gemeinsam stellten Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und der Leiter der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit, Karsten Bunk, den KiZDigital vor. **Mehr...**

[zurück](#)

www.familien-in-niedersachsen.de | Newsletter März 2020 | S. 1/11

© Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

Neue Zahlen zum Elterngeldbezug: Väter engagieren sich mehr als gedacht

Immer mehr Väter nehmen sich Zeit für ihre Familie. Das zeigen aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes. Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey begrüßt diese Entwicklung und plant eine Reform des Elterngeldes. www.vaeter-in-niedersachsen.de

Trans-Identität bei Kindern und Jugendlichen

Der Deutsche Ethikrat hat am 19. Februar 2020 im Rahmen der öffentlichen Abendveranstaltung "Forum Bioethik" die ethischen Aspekte eines angemessenen gesellschaftlichen und medizinischen Umgangs mit Trans-Identität bei Kindern und Jugendlichen diskutiert. Ein Mitschnitt der Veranstaltung und Materialien stehen zur Verfügung. [Mehr...](#)



WG-Börse / Flatmating für Alleinerziehende

Singleeltern, Paarfamilien und Menschen 50+, die Wohnungen suchen, Wohnraum bieten oder neue Wohnformen gründen möchten, können sich bei der WG-Börse kennenlernen. Der Verein alleinerziehender Mütter und Väter organisiert das Treffen am **14. März 2020**, von 11 bis 14 Uhr, im Café auf dem Faustgelände Hannover. Ein Nachtreffen ist für den 18. April 2020, 15 bis 17 Uhr, in den Räumlichkeiten des VAMV, Philipsbornstr. 28, Hannover geplant. Anmeldung erwünscht unter T 0511 / 39 11 29 oder vamv@vamv-hannover.de



Neuer Kurzfilm des NZFH: Was sind Frühe Hilfen?

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) hat einen neuen dreiminütigen Film veröffentlicht. Er erklärt spielerisch, was Frühe Hilfen sind und wie einfach Schwangere und Familien mit Unterstützungsbedarf die Angebote erhalten können. Der Film richtet sich neben Eltern auch an Fachkräfte, die Mütter und Väter begleiten und beraten. [Mehr...](#)

AUS DEM MINISTERIUM



Mitten drin: Förderprogramm eröffnet benachteiligten Kindern neue Perspektiven

Um die Kinderarmut in Niedersachsen zu bekämpfen und benachteiligten Jugendlichen neue Perspektiven zu eröffnen, stellt das Land für die nächsten drei Jahre insgesamt über eine Million Euro zur Verfügung. Mit dem Geld aus dem Projekt "Mitten drin! - Jung und aktiv in Niedersachsen" können Vereine, Verbände und Initiativen aus Niedersachsen Projekte zur chancengerechten Teilhabe vor Ort finanzieren. [Mehr...](#)

Niedersachsen: Täterarbeit bei häuslicher Gewalt steht im Fokus eines Modellprojekts

Von häuslicher Gewalt sind nicht nur Frauen, sondern häufig auch Kinder direkt oder indirekt (mit)betroffen. Damit sich kooperierende Institutionen wie Polizei, Staatsanwaltschaften, Frauenunterstützungseinrichtungen, Jugendämter und in

der Täterarbeit Engagierte besser untereinander vernetzen, hat das Land Niedersachsen das neue dreijährige Modellprojekt "Nachhaltige Vernetzung der Täterarbeit Häusliche Gewalt in Niedersachsen" initiiert. [Mehr...](#)

Neues Niedersächsisches Curriculum zur Qualifizierung von Fachberatungen für Kindertageseinrichtungen

Fachberatung trägt wesentlich zur Qualitätsentwicklung von frühkindlicher Bildung bei. Fachberaterinnen und Fachberater unterstützen Kita-Leitungen bei der pädagogischen Weiterentwicklung von Einrichtungskonzepten, bei der Qualitätssicherung der Arbeit in Kindertageseinrichtungen oder auch bei organisatorischen Fragestellungen. Mit dem "Niedersächsischen Curriculum zur Qualifizierung von Fachberaterinnen und Fachberatern für Kindertageseinrichtungen" steht jetzt eine trägerübergreifende Grundlage für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Stärkung der Kompetenzen von Kita-Fachberatungen in Niedersachsen zur Verfügung. [Mehr...](#)

AUS DEN KOMMUNEN



© Gemeinde Algermissen

Kinderfreundliche Kommune Algermissen in Berlin präsentiert

Beim Jahrestreffen der deutschen "Kinderfreundlichen Kommunen" in Berlin hat sich auch die Gemeinde Algermissen aus Niedersachsen präsentiert. Bürgermeister Wolfgang Moegerle, Fachdienstleiter Sönke Deitlaff und die zuständige Sozialarbeiterin Sophie Berndt reisten in die hessische Landesvertretung nach Berlin und stellten bei der Veranstaltung die erfolgreiche Arbeit der Gemeinde Algermissen für Kinder und Jugendliche vor. Algermissen trägt das Siegel "Kinderfreundliche Kommune" von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk seit Februar 2016. [Mehr...](#)

THEMENSCHWERPUNKT GESUNDHEIT UND PRÄVENTION



Gesunde Ernährung, Toben im Freien und Geborgenheit im familiären Umfeld sind wichtige Voraussetzungen für eine gute Entwicklung von Kindern. Pädagogische Fachkräfte in Krippe und Kita, die in gutem Kontakt zu Familien stehen, können gesundheitliche Problemlagen frühzeitig erkennen, zur Prävention beitragen und Kinder so für die Zukunft stärken. Lesen Sie mehr dazu in diesem Themenschwerpunkt sowie bei den [Fachinformationen](#) und bei den [Elterninformationen](#) im Niedersächsischen Familienportal.



Foto: Jacqueline Macou Pixabay.de

Informationen zum Corona-Virus

Ende Februar hat sich der erste Corona-Fall-Verdacht in Niedersachsen bestätigt. Das Landesgesundheitsamt geht aktuell davon aus, dass auch in Niedersachsen weitere Corona-Erkrankungen auftreten werden. Von den örtlichen Gesundheitsbehörden werden jetzt im Einzelfall Maßnahmen getroffen, die notwendig sind, um weitere Ansteckungen zu verhindern. Dazu können auch die zeitlich befristete Schließung von Schulen und Kindergärten oder die Absage von Veranstaltungen gehören. Wie Sie sich schützen können, Hinweise für Kitas und Schulen sowie weitere Informationen zum Thema Corona-Virus in Niedersachsen finden Sie auf www.niedersachsen.de/coronavirus.



Masernschutzgesetz

Zum 1. März 2020 tritt das Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz) in Kraft. Ziel des Gesetzes ist es, Kinder wirksam vor Masern zu schützen. Daher ist für sie künftig beim Eintritt in die Kindertagesstätte oder Schule ein altersgerechter Masernimpfschutz nachzuweisen. Auch bei der Betreuung durch eine Tagespflegeperson muss in der Regel ein Nachweis über die Masernimpfung erfolgen. Gleiches gilt für Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen oder medizinischen Einrichtungen tätig sind wie Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal (soweit diese Personen nach 1970 geboren sind). Um Schulen und Kitas in Niedersachsen bei der Nachweispflicht zu unterstützen, stellt das Kultusministerium gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium ein sogenanntes "Starter-Kit" zur Verfügung. [Mehr...](#)

Essen in Niedersachsens Kitas soll gesünder werden

Niedersachsen hat eine neue Vernetzungsstelle Kita-Verpflegung. Die seit Oktober 2019 im Aufbau befindliche Stelle wird nun mit Bundesmitteln gefördert. Ab 2021 beteiligt sich Niedersachsen mit Eigenmitteln an der Etablierung in Höhe von 130.000 Euro pro Jahr. Die Vernetzungsstelle soll als zentrale niedersächsische Anlaufstelle für den fachlichen Austausch über die Versorgung in den Kitas fungieren. [Mehr...](#)

Zentralen Frühe Hilfen: Abschlussbericht zum Modellprojekt

Von 2016 bis 2019 wurde an den Standorten Verden, Bad Gandersheim und Wilhelmshaven das Modellprojekt "Zentralen Frühe Hilfen" in unterschiedlichen Settings durchgeführt und mit Landesmitteln gefördert. Das Konzept zum Ausbau der niedrigschwelligen Gesundheitshilfe für Familien, insbesondere für Schutzsuchende Frauen und Kinder, hatte die Stiftung "Eine Chance für Kinder" entwickelt und die Projektleitung übernommen. Mit der Evaluation war das Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung GmbH beauftragt. Nun liegt der Evaluationsbericht vor. [Mehr...](#)



Online-Spielplatzlandkarte für Landkreis Holzminden

Eine Spielplatzlandkarte soll Eltern im Landkreis Holzminden helfen Spielplätze zu finden und zu "Entdeckerreisen" durch den Landkreis einladen. Initiiert wurde die Karte von Ilona Feyer-Yurttas, pädagogische Fachkraft im Bereich "Frühen Hilfen" im Landkreis Holzminden. Sie betreut das Projekt, das anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Café Kinderwagen erstellt wurde, und hat es gemeinsam mit der Koordinierungsstelle GIS entwickelt. [Mehr...](#)



Weltspieltag 2020: Raus in die Natur!

"Raus in die Natur!" ist das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes für den Weltspieltag am **28. Mai 2020**. Damit wollen das Deutsche Kinderhilfswerk und das "Bündnis Recht auf Spiel" darauf aufmerksam machen, dass die Bedingungen für das Draußenspiel von Kindern verbessert werden müssen, insbesondere in der Natur. Kommunen, Vereine, Initiativen und Bildungseinrichtungen sind aufgerufen, mit einer Aktion teilzunehmen. www.recht-auf-spiel.de

70 Jahre Müttergenesungswerk

Am 31. Januar 2020 feierte das Müttergenesungswerk sein Jubiläum: Seit 1950 setzt sich die gemeinnützige Stiftung für Gesundheitsvorsorge und -rehabilitation von Müttern ein. In über 1.000 Beratungsstellen mit rund 130.000 Beratungen jährlich werden Mütter und inzwischen auch Väter und pflegende Angehörige unterstützt. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Kuren in Deutschland sind weltweit einzigartig. [Mehr...](#)

Weltweite Studie zur gesundheitlichen Situation von Kindern

Die Gesundheit und das Lebensumfeld der nachfolgenden Generation werden nicht angemessen geschützt, warnen die Weltgesundheitsorganisation WHO, das UN-Kinderhilfswerk UNICEF und das medizinische Fachjournal Lancet in einer neuen Studie zur gesundheitlichen Situation von Kindern. Erarbeitet wurde die Untersuchung von einer internationalen Expertenkommission für Kindergesundheit. [Mehr...](#)

Übergewicht bei Kindern durch Kosmetik in Schwangerschaft

Nutzen Schwangere parabenhaltige Kosmetika, die länger auf der Haut verbleiben, kann dies Folgen für die spätere Gewichtsentwicklung des Kindes haben. Das zeigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der Universität Leipzig sowie der Charité und dem Berlin Institute of Health in einer im Fachmagazin Nature Communications veröffentlichten Studie. [Mehr...](#)

ab 04.03.2020
Niedersachsen



Ich kann kochen!

Mit "Ich kann kochen!" haben die BARMER GEK und die Sarah Wiener Stiftung eine bundesweite Ernährungsinitiative im Rahmen des seit 2016 geltenden Präventionsgesetzes gestartet. Grundlage der Initiative ist die Schulung zu Genussbotschafterinnen und -botschaftern. Diese bringen Kita- und Grundschulkindern mit viel Engagement und Freude näher, wie man sich vernünftig ernährt, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie viel Spaß der genussvolle Umgang mit Essen macht. Es gibt noch freie Plätze für [Fortbildungen in Niedersachsen](#). [Mehr...](#)

09.03.2020
Berlin

Vom Auftrag zur Umsetzung - Arbeitsgruppe Kinder psychisch kranker Eltern

Mitte Dezember 2019 hat die interdisziplinäre Arbeitsgruppe "Kinder psychisch kranker Eltern" ihre Empfehlungen in einem Abschlussbericht dem Deutschen Bundestag zugeleitet. Das Bundesfamilienministerium und das Bundesgesundheitsministerium stellen den Bericht nun zusammen mit dem AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe, dem Dachverband Gemeindepsychiatrie, dem Institut für Gesundheitsforschung und Soziale Psychiatrie und dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen auf einer Fachtagung vor. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.afet-ev.de.

10.03.2020
Hannover

Kinder mit psychisch erkrankten Eltern in der Kita

Für Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen sind die Alltagsanforderungen und emotionalen Belastungen extrem hoch. Um sicherer im Umgang mit Eltern und deren Kindern zu werden, geht es in der Fortbildung der Katholischen Erwachsenenbildung Hannover: Welche psychischen Erkrankungen gibt es? Woran erkennen Sie (und die Kinder) eine psychische Krankheit? Was verändert sich dadurch in der Familie? Wie kann diese Veränderung auf die Kinder wirken? Wie kann die KITA unterstützen? Anmeldeschluss: **05.03.2020**. [Mehr...](#)

25.03.2020
Hannover

Ernährung von Kinder in KiTa und Co. - Lebensmittelallergien

Immer mehr Kinder und Erwachsene sind von Lebensmittelallergie und -unverträglichkeiten betroffen. Aber was genau steckt hinter den Begriffen und was heißt das jeweils für den Alltag einer Einrichtung? Die Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Tagespflegepersonen, Küchenleitungen, Hauswirtschaftsleitungen, Einrichtungsleitungen, Hauswirtschaftskräfte, Diätassistentinnen und -assistenten, Oecotrophologinnen und Oecotrophologen. [Mehr...](#)

21. April 2020
Hannover

Aus Fehlern und Bad Practice in der Gesundheitsförderung lernen

Die Planung von Projekten und Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention orientiert sich oft an Modellen guter Praxis. Doch lernt man nicht oft gerade besser aus Fehlern? Kann eine Kultur der Misserfolge nicht auch hilfreich sein, um ein Verständnis für die Voraussetzungen gelingender Praxis zu reflektieren? Eine etablierte Fehlerkultur kann zum Um- und Andersdenken anregen und dazu animieren, Maßnahmen und Projekte in Zukunft (noch) besser bedarfs- und bedürfnisorientiert zu planen und umzusetzen. Abendveranstaltung der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen. Weitere Informationen folgen.



ab 23.05.2020
Brake / Varel /
Wilhelmshaven

Medizin meets Pädagogik

Die Frühen Hilfen der Landkreise Wesermarsch, Friesland und der Stadt Wilhelmshaven veranstalten gemeinsam die Ringveranstaltung "Medizin meets Pädagogik" mit drei Vorträgen und einem ergänzenden Workshoptag. Themen der Veranstaltungen sind die Kinderschutz-Leitlinie S3+, Fetales Alkoholspektrum-Störung sowie die Vernetzung von Medizin und Pädagogik zur Frühförderung. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle Fachkräfte aus den Bereichen Medizin und Pädagogik. Eine Anerkennung der Veranstaltungen wird bei der Ärztekammer beantragt. Anmeldeschluss für die erste Veranstaltung (Brake): **18.03.2020**. Alle Informationen dazu im [Flyer](#).

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

19.03.2020
Hannover

Modern Families - Diversität in Beziehungen

Die Familie steht laut dem Grundgesetz unter einem besonderen Schutz. Doch was meint Familie eigentlich heutzutage? Das klassische Familienmodell mit Mutter, Vater und Kind(ern) wirkt fast wie ein veraltetes Ideal, wenn wir uns die Vielfalt der

Familienkonstellationen ansehen. Die Diversity Dimension "Familienstand" ist der diesjährige Schwerpunkt des 11. Hannoverschen Diversity-Netzwerk-Treffens (HaDi). [Mehr...](#)

19.03.2020
Wolfenbüttel

Kinderrechte 2.0 - Partizipation in medialen Lebenswelten

Jedes Kind hat das Recht, selbst zu entscheiden, was und wie viel es von sich in der Öffentlichkeit, d.h. auch im Internet, über sich preisgibt. Doch wie weit sollte das Recht auf Partizipation gehen? Welche Rechte muss ich in der Medienpraxis mit Kindern beachten? Wie der Drahtseilakt zwischen Schutz und Teilhabe von Kindern in den Medien gemeistert werden kann, das ist die zentrale Frage dieser Fachtagung. Anmeldeschluss: **02.03.2020**. [Mehr...](#)

25.03.2020
Hannover

Modellprojekt Präventionsketten in der Region Hannover

Präventionsketten zielen auf eine integrierte kommunale Strategie, auf Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren aus verschiedenen Rechtskreisen und der Stärkung von Übergängen in den Lebensphasen von Kindern. An diesem Fachtag sollen die Ergebnisse der dreijährigen Arbeit des Modellprojekts Präventionsketten der beteiligten Städte Barsinghausen, Garbsen und Seelze vorgestellt und ein Ausblick gegeben werden. Darüber hinaus entwickelte die Region Hannover mit den Kommunen Instrumente für die weitere Arbeit in Präventionsketten und Frühen Hilfen. Der zweite Teil der Veranstaltung dient dem Austausch. Unter anderem werden ausgewählte Präventionsangebote des Fachbereichs Jugend der Region Hannover vorgestellt. Anmeldeschluss: **15.03.2020**. [Mehr...](#)

25.03.2020
Hannover

Kinder Apps - der Blick auf Chancen und Risiken

Verschiedene Apps ermöglichen es gerade den Jüngsten spielend die Digitale Welt zu erkunden. Kinder-Apps begeistern durch Figuren, Ansprache und Farben. Bunt ist diese Welt und ebenso bunt sind Datenschutz, Dienstleistungen und InApp-Käufe. In der Fortbildung der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB) in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kindertagespflegebüro werden einzelne Apps vorgestellt und rechtliche Inhalte betrachtet. [Mehr...](#)

25.03.2020
Kassel

Gutes Aufwachsen von Kindern sichern: zielgerichtete Unterstützung von Familien mit kleinen Einkommen

26.03.2020
Magdeburg

20.04.2020
Lüneburg

21.04.2020
Lübeck

Das Thema Armut ist vielschichtig und für zahlreiche, mit geringen Erwerbseinkommen lebende Familien allgegenwärtig. Um Familien besser zu unterstützen und beraten zu können, bietet der Workshop des Bundesfamilienministeriums Informationen zu den wichtigsten (neuen) Leistungen für Familien mit kleinen Einkommen. Die Veranstaltung richtet sich an qualifizierte Elternbegleiterinnen und -begleiter. Sie ist darüber hinaus offen für alle hauptamtlich tätigen (pädagogischen) Fachkräfte in Kitas, der Familienbildung und anderen Einrichtungen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Familien mit kleinen Erwerbseinkommen beraten und begleiten. Alle Informationen und Anmeldung auf der [Veranstaltungswebsite des Bundesfamilienministeriums](#)

**26.-27.03.2020
Hannover** **Sexualisierte Grenzverletzungen unter Kindern und Jugendlichen**

Die BAG der Kinderschutz-Zentren e.V. veranstaltet ihre 3. Jahrestagung zum Thema Sexuelle Gewalt. Kooperationspartner ist das Kinderschutz-Zentrum Hannover. Mit Vorträgen, Foren und Workshops will der Fachkongress ein Grundverständnis für sexualisierte Grenzverletzungen vermitteln, Differenzierungen aufzeigen und Leitlinien fachlichen Handelns entwickeln zu Fragen wie: Was ist zu welchem Zeitpunkt ein "normales" Verhalten? Wo werden Grenzen gezogen? Und was ist zu tun, wenn diese Grenzen verletzt wurden? www.kinderschutz-niedersachsen.de

**28.03.2020
Hannover** **LSBTI*: Eltern werden ist nicht schwer - oder doch?!**

Immer mehr LSBTI* entscheiden sich dafür, eine eigene Familie zu gründen. Sie stehen dabei vor besonderen Herausforderungen und der Weg zum Kind ist häufig nicht leicht. Der LSVD Niedersachsen-Bremen hat daher zusammen mit einem lesbischen Mütterpaar eine Veranstaltung zu diesem komplexen und teilweise noch unübersichtlichen Themenfeld geplant. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Menschen mit Kinderwunsch. Fachkräfte aus der Elternbegleitung / Familienbildung mit Interesse an ersten Informationen sind willkommen. Anmeldeschluss: **15.03.2020**. [Mehr...](#)

**21.04.2020
Oldenburg** **Mut haben - Mut machen. Prävention gegen sexuellen Missbrauch**

Fortbildung der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen im Rahmen des Projekts "Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch", das sich an Schulen und Einrichtungen wendet, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten: Mit Fachvorträgen, praktischen Übungen und Möglichkeiten zum Gespräch wird Basis-Wissen zum Thema Missbrauch vermittelt, Ansatzpunkte für die Präventionsarbeit aufgezeigt und Einblicke dafür gegeben, wie Einrichtungen das Projekt für sich nutzen können. Eingeladen sind Leitungskräfte und Mitarbeitende aus Kita, Schulen und Horten. Anmeldeschluss: **02.04.2020**. [Mehr...](#)

**12.05.2020
Hamburg** **Fachforum zur Zukunft der Erzieherinnenausbildung**

Das Deutsche Jugendinstitut und die Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte führen in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe ein Fachforum zur Zukunft der Erzieherinnenausbildung durch. Es werden aktuelle Entwicklungen in der Ausbildungslandschaft aufgegriffen und unter Beteiligung der vielfältigen Akteure und Akteurinnen im Arbeitsfeld der Kindertagesbetreuung diskutiert. Dabei stehen die Kontroversen über eine Diversifizierung der Ausbildungsformate sowie deren Chancen und Risiken ebenso im Mittelpunkt wie alternative Antworten eines zukünftigen Ausbildungssystems auf die zahlenmäßigen Herausforderungen. [Mehr...](#)

Übrigens! Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-datenbank in der Rubrik [Fachveranstaltungen](#). Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder Schauen Sie doch einmal in die Terminkalender unserer Themenportale [Väter in Niedersachsen](#) und [Kinderschutz Niedersachsen](#).

PUBLIKATIONEN



Kinder an kommunalen Entscheidungen beteiligen

Kinder an kommunalen Themen zu beteiligen, ihre Meinungen zu hören und mit ihnen gemeinsam kindgerechte Lösungen zu finden, klingt für viele Erwachsene ziemlich abstrakt. Doch für Kommunen lohnt es sich, auch die jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner mit einzubeziehen. Eine Broschüre der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) hilft dabei: Die Publikation "Kinder an kommunalen Entscheidungen beteiligen" bündelt die Erfahrungen des Programms "Demokratie in Kinderhand". Sie gibt Einblicke in die praktischen Erfahrungen aus kleinen sächsischen Kommunen, die gemeinsam mit der DKJS geeignete Strukturen für Kinderbeteiligung entwickelt und etabliert haben.

Neben Praxisbeispielen liefert die Broschüre einen Überblick über die theoretischen Grundlagen der Beteiligung von Kindern: Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es in Deutschland? Welche Gründe sprechen dafür, Kinder mitbestimmen zu lassen? Wie kann Beteiligung aussehen und wie gelingt sie? Darüber hinaus stellt die DKJS Arbeitsmaterialien zur Verfügung, die kommunalen Akteuren dabei helfen, eigene Projekte in ihrem Ort umzusetzen.

Gemeinnützige Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS) Sachsen: Kinder an kommunalen Entscheidungen beteiligen. Praxisbeispiele und Arbeitsmaterialien, Dresden 2019, 40 Seiten. Download auf der [Website der DKJS](#) und auf www.starkimland.de

Weitere Arbeitsmaterialien und Audiodateien für die Anleitung von Kinderworkshops stehen auf www.starkimland.de zur Verfügung.



Armut im Lebensverlauf: Kindheit, Jugend und junges Erwachsenenalter

"Einmal arm, immer arm" - ganz so vorgezeichnet sind Lebenswege armer Kinder nicht. Die aktuelle Auswertung der AWO-ISS-Langzeitstudie zeigt aber: Armut in der Kindheit kann das Leben von Menschen langfristig belasten. Die AWO hat ein Positionspapier mit einer Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse aus der fünften Phase der Studie, Forderungen dazu sowie exemplarisch entsprechenden AWO-Projekten veröffentlicht. Die Panelstudie ist die fünfte Phase einer seit 1997 laufenden Langzeitstudie zur Kinder- und Jugendarmut. In ihr wurde Armut im jungen Erwachsenenalter quantitativ und qualitativ untersucht. Die Ergebnisse geben Aufschluss über die Langzeitfolgen von Armut in Kindheit und Jugend.

[Mehr...](#)

AWO Bundesverband: Armut im Lebensverlauf. Kindheit, Jugend und junges Erwachsenenalter. Forderungen der Arbeiterwohlfahrt anlässlich der fünften Phase der AWO-ISS-Langzeitstudie, Berlin 2019, 24 Seiten. Download auf der [Website des AWO Bundesverbands](#)

Weitere Informationen zur Langzeitstudie zur Lebenssituation und Lebenslage (armer) Kinder gibt es beim Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.: www.iss-ffm.de



Frühe Hilfen für Familien in Armutslagen: Empfehlungen des NZFH-Beirats

Kinderarmut aktiv bekämpfen, Entwicklung einer gemeinsamen Strategie und ressortübergreifenden Zusammenarbeit, Bürokratieabbau und stigmatisierungsfreie Zugänge zu Leistungen - Dies sind drei von neun Empfehlungen des Beirats des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) auf fachpolitischer Ebene und zur Ausgestaltung der Frühen Hilfen im Kontext von Armut. Die Publikation verdeutlicht, welchen Beitrag Frühe Hilfen für Familien und Kinder in Armutslagen leisten und an welchen Stellen es noch Entwicklungsbedarf gibt. Die Veröffentlichung ist als Band 8 der Reihe KOMPAKT – Beiträge des NZFH-Beirats erschienen.

Nationales Zentrum Frühe Hilfen (Hrsg.): Frühe Hilfen für Familien in Armutslagen. Empfehlungen. Beitrag des NZFH-Beirats, Köln, 2020, 24 Seiten. Download oder Bestellung der Printversion auf www.fruehehilfen.de



Ein Kind wurde sexuell missbraucht. Wie kann ich das Kind unterstützen?

Zartbitter e.V. hat eine neue Broschüre für Eltern und pädagogische Fachkräfte veröffentlicht. Diese Broschüre gibt Tipps, wie man von sexuellem Missbrauch durch Erwachsene oder Gleichaltrige betroffene Kinder im pädagogischen Alltag unterstützen kann und wo man Unterstützung findet. Die Broschüre dient ebenso als Unterstützung für die Beratung von Eltern betroffener Kinder durch Fachkräfte der Jugendämter, Frühförderung, Beratungsstellen, Familienhilfe – als Gesprächsgrundlage und zum Mitgeben.

"Ein Kind wurde sexuell missbraucht. Wie kann ich das Kind unterstützen?" ist der erste Band einer neuen Zartbitter-Broschürenreihe zum Thema sexueller Missbrauch. Die Reihe soll Antworten geben auf Alltagsfragen von Fachkräften, die mit Kindern zu tun haben. Weitere Veröffentlichungen, u.a. zu Strategien der Täter und Täterinnen sowie Umgang mit Vermutung, folgen.

Zartbitter e.V.: Ein Kind wurde sexuell missbraucht. Wie kann ich das Kind unterstützen? Köln, 2020. Zu beziehen über den Zartbitter-Onlineshop.

AKTIONEN, PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN



help and hope Förderpreis: Engagement gegen Cybermobbing

Bereits zum siebten Mal schreibt die Stiftung help and hope ihren Förderpreis aus, um sich für die Belange von Kindern und Jugendlichen stark zu machen. In diesem Jahr geht es bei dem mit 10.000 Euro dotierten Preis um das Thema Cybermobbing bei Kindern und Jugendlichen. Bewerben können sich Organisationen, die sich mit der Aufklärung und Prävention von Cybermobbing sowie der Betreuung und Begleitung von Opfern beschäftigen. Bewerbungsschluss ist am **30.04.2020**. Alle Informationen auf www.helpandhope-stiftung.com



Erlebter Frühling: Wettbewerb für kleine Naturforscherinnen und Naturforscher

Die Naturschutzjugend im NABU ruft Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren zum Wettbewerb "Erlebter Frühling" auf. Dabei dreht sich in diesem Jahr alles um die Turteltaube und weitere Frühlingsboten aus dem Tier- und Pflanzenreich. Gesucht werden die besten Ergebnisse, Beobachtungen und Erlebnisse in Form von Geschichten, Forschungstagebüchern, als gebastelte oder multimediale Beiträge. Zu gewinnen gibt es einen spannenden Erlebnistag in der Natur. Einsendeschluss: **31.05.2020**. Mehr Informationen unter www.erlebter-fruehling.de

IMPRESSUM

Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de

Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | ruehmeier@guv-ev.de

Assistenz

Vassiliki Kefalas | T 0511 / 33 65 06 24 | kefalas@guv-ev.de

Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Projekträger

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

www.familien-in-niedersachsen.de | www.familien-mit-zukunft.de -

Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen

www.vaeter-in-niedersachsen.de | www.efi-nds.de | www.erziehungslotsen.de

www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de | www.kinderschutz-niedersachsen.de

Titelbild Seite 1: Marzena P. | Pixabay

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe März 2020, www.familien-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25.03.2020.

Weitere Webportale von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

www.vernetzungsstelle.de - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen

www.frau-macht-demokratie.de | www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de

www.cedaw-in-niedersachsen.de | www.gleichberechtigt-leben.de | www.worte-helfen-frauen.de

| www.genderundschule.de | www.frauenbuerosinnniedersachsen.de